

## SÄULEN-PA-SYSTEM

AUDIOPHONY MOJO500LIBERTY

# Säulen-Line-Array mit System

Mit dem neuen Mojo500Liberty stellt Audiophony ein aktives Säulen-Line-Array-System vor, das dank seines integrierten Akkus sogar unabhängig von einer Stromversorgung funktioniert. Was die PA sonst noch so drauf hat, verrät unser Test.

**F**ast jeder Lautsprecher-Hersteller hat zumindest ein Säulen-PA-System in seiner Produktlinie. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Über die letzten Jahre haben gerade diese Soundsysteme eine enorme Entwicklung durchgemacht und sich zu kleinen Line-Array-Systemen mit hohem Wirkungsgrad, idealer Schallverteilung und minutenschnellem Auf- und Abbau gemauert. Der französische Hersteller Audiophony bietet mit dem Mojo500Liberty ein reichhaltig ausgestattetes

Säulen-System an, das man sich mal etwas genauer anschauen sollte.

## Kabellos

Angeliefert wird das Säulensystem in zwei Kartons. Einer enthält den Subwoofer mit dem eingebauten Mixer und dem Akku und der zweite die beiden Säulenelemente. Wie bei den Säulensystemen inzwischen üblich, lassen sich die beiden Säulen mit dem Subwoofer einfach zusammenstecken, wodurch auch gleich alle nötigen elektrischen Kontakte zum Weiterleiten des Lautsprechersignals hergestellt sind. Sollte der Akku nachgeladen werden, muss nur der Subwoofer mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzkabel an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Ein automatisches Schaltnetzteil arbeitet mit Wechselspannungen von 100 bis 240 Volt mit Wechselfrequenzen von 50 oder 60 Hertz und passt sich so automatisch an alle weltweit üblichen Stromversorgungen an. Die maximale Ladezeit des Akkus beträgt vier Stunden und liefert dann, je nach Lautstärke des Systems, von mindestens 5 bis zu maximal 15 Stunden Musik.

Da heutzutage fast jedes Musikstück in Stereo angeboten wird und man zur Reproduktion des Stereo-Klangbildes ein zweites System benötigt, bietet der Her-



steller Audiophony unter dem Modellnamen Mojo500Line ein um 300 Euro günstigeres System an, dessen einziger Unterschied ein kleinerer Mixer ist. Gut mitgedacht!

## Subwoofer als Zentrale

Der Subwoofer mit seinem 8“-Tieftonlautsprecher, der Frequenzweiche, den beiden Endstufenkanälen mit einer maximalen Leistung von 200 Watt für den Mittel-/Hochtonbereich der Säulen und 300 Watt für den Tieftonbereich, dem Akku mit automatischem Schaltnetzteil für den Ladestrom und dem 8-kanaligen Mixer ist das Herzstück des gesamten Systems.

Trotzdem hat es der Hersteller Audiophony geschafft, das Gesamtgewicht des Subwoofers auf nur etwas über 10 Kilogramm zu drücken. Das ist gerade mal das Gewicht eines vollen Wassereimers! Zusätzlich macht eine großzügig dimensionierte Griffmulde auf der Ober-



*Potis mit guter Ansprache sorgen für saubere Sound-Regulierung.*

seite den Transport noch bequemer. Ebenfalls auf der Oberseite befinden sich alle Bedienelemente und Kontroll-LEDs des integrierten Mixers. Diese sind deutlich und leicht verständlich beschriftet, so dass man auch ohne Bedienungsanleitung auf Anhieb mit dem System umgehen kann.

Alle Kabelanschlüsse sind auf der Rückseite des Subwoofers in einem Anschlusspanel zusammengefasst, welches ebenfalls gut verständlich beschriftet ist und dafür sorgt, dass keine Kabel bei der Bedienung des Mixers im Weg sind. Ein wirklich praxisnahes Konzept, in dem die langjährige Erfahrung des Herstellers Audiophony deutlich wird.

### Flexibler 8-Kanal Mixer mit Bluetooth

Die sehr flexibel gestaltete Eingangskonzeption des Mixers ist wirklich für alle erdenkbaren Anschlüsse gerüstet. Die Kanäle 1 und 2 sind Mono-Eingänge, für die eine XLR- / 6,3 mm Klinkenkombibuchse mit Verriegelung angeboten wird. Die Eingangsempfindlichkeit kann über einen dreifachen Schiebeschalter von „Mic“ über „Guitar“ zu „Line“ umgeschaltet werden. Diese beiden Mono-Kanäle werden gleichermaßen beiden Stereo-Seiten zugeteilt. Über den „Level“-Regler lässt sich die Lautstärke so einstellen, dass die rote „Limiter“-LED möglichst nicht aufleuchtet. Der Hall lässt sich für beide Kanäle getrennt am „On“-Schalter aktivieren und in seiner Intensität über den Regler „Reverb“ nach Geschmack einstellen.

Der Hall selbst klingt sehr natürlich und bereichert angenehm den Gesamtklang des Systems. Zusätzlich erlaubt ein zweibandiger Equalizer je Kanal Korrekturen der Höhen und Bässe. Die Kanäle 3 und 4 sowie 5 und 6 sind paarweise als Stereo-Kanal zusammengefasst und bieten als Eingang jeweils zwei 6,3 mm Klinkenbuchsen an. Diese Eingänge sind ideal zum Anschluss von Keyboards geeignet. Aber auch andere Instrumente oder Stereo-Signalquellen lassen sich hier anschließen. Wird nur

der linke Eingang „L/Mono“ von einer Mono-Signalquelle belegt, so dass der rechte Kanal „R“ frei bleibt, wird aus dem Stereo-Kanal automatisch ein Mono-Kanal, der gleichlaut auf beiden Stereo-Kanälen des Systems ausgegeben wird. Genial mitgedacht!

Wie Kanal 1 und 2, so lassen sich auch die beiden Stereo-Kanäle 3/4 und 5/6 paarweise mit dem Regler „Level“ in ihrer Lautstärke regeln und mit dem Regler „Reverb“ mit Hall anreichern. Auch hier steht ein zweibandiger Equalizer für die Klang-einstellung zur Verfü-

### TECHNISCHE DATEN

› <b>Produkttyp</b>	Aktives Säulen-Line-Array-System mit Akku
› <b>Features</b>	Integrierter Mixer, 8 Eingangskanäle, Bluetooth und Hall-Effekt
› <b>Akkulaufzeit</b>	5 bis 15 Stunden je nach Lautstärke, 4 Stunden Ladezeit
› <b>Besonderheiten</b>	Säulen-Elemente werden in Tragetasche geliefert. Cover für Subwoofer ist für 79,00 EUR optional erhältlich.

#### Säule

› <b>Leistung</b>	100 W RMS - 200 W max.
› <b>Frequenzwiedergabe</b>	180 Hz - 20 KHz Max. SPL (@1m): 116 dB
› <b>Impedanz</b>	4 Ohm
› <b>Lautsprecher</b>	6 x 2,75" Breitband
› <b>Abstrahlwinkel</b>	120° x 20° (HxV)
› <b>Anschlüsse</b>	Integriertes Stecksystem
› <b>Abmessungen</b>	80 x 80 x 830 mm (x2)
› <b>Gewicht</b>	3,65 kg (Säule und Distanzstück)

#### Subwoofer

› <b>Leistung</b>	150 W RMS - 300 W max.
› <b>Frequenzwiedergabe</b>	50 - 200 Hz Max. SPL (@1m): 116 dB
› <b>Impedanz</b>	4 Ohm
› <b>Subwoofer</b>	8" Durchmesser
› <b>Stromversorgung</b>	100 - 240 V~ 50/60 Hz oder integrierter Akku
› <b>Abmessungen</b>	340 x 430 x 400 mm
› <b>Gewicht</b>	10,8 kg





Die rückseitigen Anschlüsse der „abgespeckten“ Version Mojo500Line

gung. Mit dem Schalter „CH 3-6 H-z“ wird die Eingangsempfindlichkeit der Eingänge 3 bis 6 auf den Anschluss von Gitarren umgestellt.

Die letzten beiden Kanäle 7 und 8 sind ebenfalls als Stereo-Kanal ausgelegt und speziell auf den Anschluss von externen Musikquellen, wie zum Beispiel Mobiltelefonen, MP3- oder CD-Player vorbereitet. Als Eingang stehen zwei



Auf der Rückseite des Subwoofers finden sich die Anschlüsse.

Cinch-Buchsen für den linken und rechten Kanal zur Verfügung. Alternativ gibt es auch noch eine 3,5 mm Stereo-Miniklinkenbuchse als „AUX“-Anschluss, der über den Schalter „AUX/BT“ aktiviert werden muss und dann die Cinch-Buchsen und den Bluetooth-Empfänger abschaltet.

Zusätzlich gibt eine 8-stellige LED-Kette Aufschluss über den genauen Ladezustand des Akkus und fordert ggf. durch ein Aufleuchten der LED „Charge“ zum Nachladen auf. Die mehrfarbige LED „On/Limit“ leuchtet blau wenn das System eingeschaltet ist und rot, wenn der integrierte Limiter das Eingangssignal beschneidet, was möglichst vermieden werden sollte.

Direkt unter dieser LED befindet sich der „Master“-Regler zur Einstellung der Gesamtlautstärke des Systems. Ganz rechts im Anschlusspanel finden wir noch einen XLR-Ausgang mit der Bezeichnung „Mix Out“, mit dem das Gesamtsignal an weitere aktive Lautsprecher oder einen Recorder weitergeleitet werden kann. Insgesamt ein wirklich gut konzipierter und extrem flexibler, kleiner Mixer, der mit seinem integrierten, regelbaren Hall-Effekt einen wirklich guten Klang produziert.

### Fazit und Testergebnis

Das Mojo500Liberty vereint in sich das heute technisch Machbare im Bereich der Säulen-PAs. Der Gesamtklang des Systems bietet ein kräftiges Low-End mit einem weiten Abstrahlwinkel von 120° für den Mitten- und Höhenbereich. Die Mitten-Auflösung ist für ein Monosystem erstaunlich gut und auch die Höhenwiedergabe ist deutlich und klar. Insgesamt ist der Klang sehr ausgewogen und natürlich.

Der Hersteller Audiophony hat beim Konzeptionierung an wirklich alles gedacht und das System durch den integrierten Akku sogar noch netzunabhängig

gemacht. Trotzdem hat es Audiophony geschafft, mit dem Modell Mojo500 Liberty unter der 1.000 Euro-Marke zu bleiben. Zusammen mit dem kleinen Bruder Mojo500Line bekommt man ein echtes Stereo-PA-System für weit unter 2.000 Euro.

Das Mojo500Liberty eignet sich daher sowohl für den professionellen Einsatz für kleine Musikgruppen oder Solokünstler, als auch im privaten Bereich zur Beschallung von Heimkinos, Multimedia- und Konferenzräumen. Aufgrund der einfachen Bedienung, der hohen Flexibilität der Eingänge und des schnellen Auf- und Abbaus eignet sich das Mojo500Liberty auch hervorragend für den professionellen PA-Verleih.

✘ Michael Hennig



Sauber verpackt und roadtauglich.

### AUF EINEN BLICK

> **AUDIOPHONY MOJO500LIBERTY**

> <b>Kontakt</b>	MR Products Ton- und Lichttechnik GmbH,	
> <b>Preis (UVP)</b>	MOJO500LIBERTY	949,00 EUR
	MOJO500LINE	649,00 EUR

> **Bewertung**

- ▲ Offener und sehr natürlicher Klang
- ▲ 8-kanaliger Mixer mit Bluetooth und Hall
- ▲ Schneller Auf- und Abbau
- ▲ Geringes Gewicht und bequemer Transport
- ▲ Saubere Verarbeitung und elegantes Design
- ▲ Akkubetrieb möglich